

Pressespiegel

Sintfeldbote

Donnerstag, 03. Februar 2022

Bad Wünnenberg, Fürstenberg, Leiberg



Auf der mobilen Minirampe setzten die Schülerinnen und Schüler das Erlernte direkt in die Tat um. Provinzial-Agenturleiter Rudolf Böddeker und Kundenberater Frank Carl freuen sich über den großen Zuspruch der Schüler der Klasse 5-7 und ihrem Sportpädagogen Christoph Hillebrand. Foto: Westfälische Provinzial

Auf Skateboards über den Schulhof

„Unterricht mal anders!“ Statt Pauken stand für einige Schülerinnen und Schüler der 5 bis 7. Klassen der Profilschule Fürstenberg Skateboarding auf dem Plan. In Münster hatten die Workshops „skate-aid@school“, gefördert von der Provinzial“, im Juni ihren Auftakt.

Das Projekt ist eine Kooperation der Westfälischen Provinzial Versicherung und skate-aid, einer Initiative der Titus-Dittmann-Stiftung.

Die Geschäftsstelle der Provinzial-Agentur Rudolf Böddeker in Bad Wünnenberg unterstützt die Idee zu der Kooperation. „Die Corona-Pandemie hat auch Schulen hart getroffen und wir wollten gerne die Schülerinnen und Schüler bei uns im Ort unterstützen. Da vielerorts noch immer der Sportunterricht ausfällt, sind die Skateboarding-Workshops eine willkommene Abwechslung. Die Kinder sind an der frischen Luft, können sich austoben und lernen dabei auch noch etwas“, sagt Kundenberater Frank Carl von der Provinzial-Geschäftsstelle.

Drei Tage lang durften sich die Schülerinnen und Schüler in 90-minütigen Sessions auf

dem Skateboard austoben. Der Workshop fand unter der pädagogischen Anleitung von zwei skate-aid-Coaches statt, die auch Skateboards, Schutzausrüstung und Rampen zur Verfügung stellten. „In den skate-aid Workshops lernen die Kids viel mehr als nur das Skateboarden. Sie werden zwar, wenn von ihnen gewünscht, angeleitet, aber es werden ihnen hauptsächlich die Freiräume geschaffen, um eigene Erfahrungen auf dem Skateboard zu machen und über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Durch diese selbstbestimmte Motivation geben sie nicht auf, wenn sie etwas lernen wollen, wie zum Beispiel einen bestimmten Trick; sondern versuchen es immer wieder – bis sie es schaffen. Dieses Erfolgserlebnis stärkt langfristig“, sagt Daniel Guss, der als Coach den Workshop in Fürstenberg

begleitet hat. Bei „skate-aid@school, gefördert von der Provinzial“ steht die Entwicklung kognitiver und sozialer Kompetenzen, intrinsische Motivation und Selbstbestimmung im Mittelpunkt. Die Aktion hilft Kindern und Jugendlichen dabei, sich zu starken Individuen zu entwickeln.

Damit die „pädagogische Kraft des Skateboardens“ langfristig greift, überreichten Rudolf Böddeker und Frank Carl im Namen der Provinzial dem Sportlehrer Christoph Hillebrand Skateboards und Schutzausrüstung für den schuleigenen Gebrauch. Die Aktion an der Profilschule Fürstenberg bildet den Abschluss der Workshop-Reihe „skate-aid@school, gefördert von der Provinzial“, bei der viele Kinder von tollen Skateboarding-Erfahrungen profitiert haben. Eine Fortsetzung ist für das 2022 geplant.